

16.12.2020 – 10:37 Uhr

Schlaganfall - Anzeichen sollten immer ernst genommen werden



Medienmitteilung

Schlaganfall - Anzeichen sollten immer ernst genommen werden

Zürich, 16.12.2020 - FRAGILE Suisse berichtete bereits im April 2020 darüber, dass sich während des Lockdowns weniger Schlaganfall-Patienten in den Spitäler behandelten lassen. Diese beunruhigende Tendenz ist nun erneut eingetreten. Wiederum ist zu vermuten, dass sich Betroffene wegen der hohen Auslastung der Spitäler mit COVID-19 Patienten nicht trauen, ein Spital aufzusuchen, auch aus Angst vor einer möglichen Ansteckung mit dem Corona-Virus.

Um schwerwiegende Folgen eines Schlaganfalls möglichst zu verhindern, ist schnelles und richtiges Handeln, auch und gerade in schwierigen Zeiten wie der aktuellen Corona-Pandemie, unerlässlich. Je schneller ein Schlaganfall erkannt wird, desto besser stehen die Chancen keine oder nur leichte Folgen davon zu tragen. Entsprechend wichtig ist es, dass sich die Betroffenen bei ersten Anzeichen umgehend in notfallmedizinische Behandlung begeben. Ein Zuwarten kann fatal sein. Mögliche Anzeichen für einen Schlaganfall sind:

- Lähmungserscheinungen, Schwäche oder Gefühlsstörungen in Gesicht, Arm oder Bein
- Sprech- und Wortfindungsstörungen, verwischte Sprache
- Sehstörungen
- Schwindel, Erbrechen, Übelkeit
- Gangunsicherheit, Gleichgewichtsstörung
- Plötzlich auftretende heftige Kopfschmerzen

Sollten ein oder mehrere der oben beschriebenen Symptome festgestellt werden, sollte in jedem Fall der Notruf unter Tel. 144 verständigt werden.

Weitere Informationen zum Thema Schlaganfall finden Sie unter:

<https://www.fragile.ch/hirnverletzung/schlaganfall/>

Kontakt

Jana Bauer

Verantwortliche Kommunikation und Medien

FRAGILE Suisse

Badenerstrasse 696

8048 Zürich

E-Mail: bauer@fragile.ch

Telefon: 044 360 30 62 (direkt)

Über FRAGILE Suisse

FRAGILE Suisse ist die schweizerische Organisation für Menschen mit Hirnverletzung und ihre Angehörigen. Die Organisation bietet für Betroffene und Angehörige Dienstleistungen mit dem Ziel, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und ihre Inklusion in die Gesellschaft zu fördern. Zudem berät und schult sie Fachpersonen zum Thema Hirnverletzung, ihren Folgen und dem Umgang mit Betroffenen. Diese Dienstleistungen werden durch ein Kursprogramm abgerundet. FRAGILE Suisse informiert und sensibilisiert die Öffentlichkeit zum Thema Hirnverletzung und fördert die Prävention.

www.fragile.ch

FRAGILE Suisse

Für Menschen mit Hirnverletzung und ihre Angehörigen

Pour les personnes cérébrolésées et leurs proches

Per persone cerebrolese e i loro familiari

Badenerstrasse 696, 8048 Zürich, PC 80-10132-0

www.fragile.ch

Medieninhalte



© iStockphoto

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003638/100861897> abgerufen werden.